

Späte Lehren aus frühen Warnungen

[SPÄTE LEHREN AUS FRÜHEN WARNUNGEN: DAS VORSORGEPRINZIP 1896–2000 \(pdf\) >>\[1.172 KB\]](#)

Herausgeber der deutschsprachigen Ausgabe:

Umweltbundesamt (UBA) - Postfach 33 00 22 - 14191 Berlin

Telefon: (030) 8903-0 - Telefax: (030) 8903 2285 Internet: <http://www.umweltbundesamt.de>

AUSZUG AUS DEM VORWORT DER DT. AUSGABE



Die Europäische Umweltagentur (EEA) hat im Jahr 2001 die Monographie „Späte Lehren aus frühen Warnungen: Das Vorsorgeprinzip 1896–2000“ in englischer Sprache veröffentlicht. In dieser Studie wird untersucht, wie das Konzept der Vorsorge in den letzten hundert Jahren von politischen Entscheidungsträgern und -trägerinnen im Umgang mit einer Vielzahl von Risiken angewendet wurde. Risiken, die Wirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung und die Umweltsituation in Europa haben.

ZUM INHALT

VORWORT

DANKSAGUNGEN

1. EINLEITUNG 11

1.1. Späte Lehren aus frühen Warnungen:

Wie können wir aus der Vergangenheit lernen? **11**

1.2. Was bedeutet das Vorsorgeprinzip? **13**

1.3. Ein frühes Beispiel für die Anwendung des Vorsorgeprinzips: London, 1854 **14**

1.4. Katastrophen vorbeugen: Integration von Wissenschaft und Politik **17**

1.5. Literaturverzeichnis **18**

2. FISCHEREI: BESTANDSAUFNAHME

2.1. Frühe Warnungen **19**

2.2. Die britische Fischerei im 19. Jahrhundert **19**

2.3. Kalifornische Sardinenfischerei von 1920 bis 1942 **22**

2.4. Neufundlandkabeljau **23**

2.5. Vorsorge wird explizit **26**

2.6. Der Ökosystem-Ansatz **29**

2.7. Späte Lehren **30**

2.8. Literaturverzeichnis **32**

3. STRALUNG: FRÜHE WARNUNGEN — SPÄTE FOLGEN

- 3.1. Röntgenstrahlen **36**
- 3.2. Radioaktivität und radioaktive Materialien **37**
- 3.3. Erste Schritte zur Kontrolle der Strahlungsbelastung **38**
- 3.4. Die Wasserscheide der Nachkriegszeit: Rechtfertigung, Optimierung, Begrenzung **39**
- 3.5. Schlussfolgerungen **41**
- 3.6. Literaturverzeichnis **43**

4. BENZOL: DIE RISIKEN AM ARBEITSPLATZ — GESCHICHTLICHER ABRISS ZUR LAGE IN DEN USA UND IN EUROPA

- 4.1. Frühe Warnungen **44**
- 4.2. Reaktionen **45**
- 4.3. Diskussion **49**
- 4.4. Schlussfolgerungen und Lehren für die Zukunft **53**
- 4.5. Literaturverzeichnis **55**

5. ASBEST: VOM WUNDERMITTEL ZUM TEUFELSZEUG 59

- 5.1. Einführung **59**
- 5.2. Die ersten „Frühwarnungen“ zu Asbestose und einige Reaktionen **59**
- 5.3. Frühe Warnungen zur Karzinogenität von Asbest **61**
- 5.4. Frühe erschütternde Warnungen zu Mesotheliomen **62**
- 5.5. Reaktionen des Gesetzgebers und anderer Akteure **63**
- 5.6. Kosten und Nutzen der Reaktionen **66**
- 5.7. Lehren aus dem Fall Asbest **67**
- 5.8. Literaturverzeichnis **71**

6. PCB UND DAS VORSORGEPRINZIP 73

- 6.1. Einleitung **73**
- 6.2. Zunehmende Beweise für Vorkommen, Persistenz und Toxizität **75**
- 6.3. Reaktionen der Industrie und der Regierungen in den siebziger Jahren **75**
- 6.4. Das wissenschaftliche Verständnis wird fundierter **77**
- 6.5. Reaktionen der Regierungen in den achtziger und neunziger Jahren **79**
- 6.6. Schadstoffexpositionspfade **80**
- 6.7. Der jüngste PCB-Unfall **81**
- 6.8. Schlussbetrachtung **81**
- 6.9. Literatur **84**

7. HALOGENKOHLENWASSERSTOFFE, DIE OZONSCHICHT UND DAS VORSORGEPRINZIP

- 7.1. Überblick **87**
- 7.2. Die Anfänge **88**
- 7.3. Die dreißiger Jahre – Anfänge der FCKW-Industrie **89**
- 7.4. Die siebziger Jahre – erste Zweifel **89**
- 7.5. Das Montrealer Protokoll und das Ozonloch **91**
- 7.6. Späte Lehren **92**
- 7.7. Literatur **95**

8. DES: LANGZEITFOLGEN PRÄNATALER EXPOSITION

- 8.1. Einleitung **96**
- 8.2. Optimistische Anfänge **96**
- 8.3. Tragische Folgen **97**
- 8.4. Unwirksamkeit bei der Prävention von Fehlgeburten **98**

- 8.5. Das Ausmaß des Schadens **98**
- 8.6. Lehren aus dem Fall DES **100**
- 8.7. Literatur **103**

9. ANTIBIOTIKA ALS WACHSTUMSFÖRDERER — RESISTENZ GEGEN DEN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND

- 9.1. Einführung **106**
- 9.2. Die ersten Frühwarnungen **107**
- 9.3. Reaktionen **107**
- 9.4. Vor- und Nachteile des Einsatzes von Wachstumsförderern **111**
- 9.5. Schlussfolgerungen und Lehren für die Zukunft **111**
- 9.6. Literatur **114**

10. SCHWEFELDIOXID: VOM SCHUTZ DER MENSCHLICHEN LUNGE BIS ZUR WIEDERHERSTELLUNG ENTLEGENER SEEN

- 10.1. Tote Fische, sterbende Wälder **117**
- 10.2. Das CLRTAP-Protokoll von 1985 und die Entwicklung danach **120**
- 10.3. Späte Lehren **121**
- 10.4. Literatur **122**

11. MTBE ALS BLEIERSATZ IN OTTOKRAFTSTOFFEN

- 11.1. Einführung **125**
- 11.2. Blei in Ottokraftstoffen **125**
- 11.3. Der Problemfall MTBE **125**
- 11.4. Die Vorteile des MTBE **126**
- 11.5. Die Folgewirkungen von MTBE **127**
- 11.6. Reaktionen **131**
- 11.7. Die gegenwärtigen Trends **131**
- 11.8. Erörterungen im Zusammenhang mit dem Vorsorgeprinzip **132**
- 11.9. Schlussfolgerungen **137**
- 11.10. Literatur **139**

12. DAS VORSORGEPRINZIP UND FRÜHE WARNUNGEN VOR DER KONTAMINIERUNG DER GROSSEN SEEN DURCH CHEMIKALIEN

- 12.1. Erste auffällige frühe Warnungen **144**
- 12.2. Zeitpunkt und Art der in der Folge eingeleiteten bzw. unterbliebenen Maßnahmen **145**
- 12.3. Auswirkungen der Reaktionen der Behörden **147**
- 12.4. Kosten und Nutzen **149**
- 12.5. Schlussfolgerungen und die Lektionen für die Zukunft **150**
- 12.6. Literatur **152**

13. TRIBUTYLZINN-(TBT)-HALTIGE ANTIFOULING-FARBEN: EINE GESCHICHTE UM SCHIFFE, SCHNECKEN UND IMPOSEX

- 13.1. Einführung **155**
- 13.2. Das Entstehen des TBT-Problems **156**
- 13.3. Die Bucht von Arcachon **156**
- 13.4. Die Häfen und Küstengewässer des Vereinigten Königreichs **157**
- 13.5. Ein global wirksamer Schadstoff **159**
- 13.6. Wirksamkeit der Überwachungsmaßnahmen an Kleinschiffen **159**
- 13.7. Die Bedeutung der Hochseeschiffe **160**
- 13.8. Fortschritte auf dem Weg zur weltweiten Abschaffung **162**
- 13.9. Die Frage der Alternativen **162**

- 13.10. Späte Lehren aus dem Einsatz von TBT **163**
- 13.11. Schlussfolgerungen: Vorsorgemaßnahmen oder rückwirkende Maßnahmen? **164**
- 13.12. Literatur **166**

14. HORMONE ALS WACHSTUMSFÖRDERER: VORSORGEPRINZIP ODER POLITISCHE RISIKOBEURTEILUNG?

- 14.1. Einführung **172**
- 14.2. Auswirkungen östrogenen Präparate auf Wildtiere **175**
- 14.3. Welche Unsicherheiten in Bezug auf die menschliche Gesundheit bestanden im Zusammenhang mit der Verwendung östrogenen Wachstumsförderer? **176**
- 14.4. Hat sich der von der Europäischen Kommission gewählte Ansatz als fundiert erwiesen? **177**
- 14.5. Schlussfolgerungen **178**
- 14.6. Literatur **178**

15. „RINDERWAHNSINN“ — 80ER JAHRE BIS 2000: WIE DIE VORSORGE DURCH BESCHWICHTIGUNGEN UNTERGRABEN WURDE

- 15.1. Einführung **181**
- 15.2. Eine neue Rinderseuche **181**
- 15.3. Erste Entscheidungen **182**
- 15.4. Beratung durch Sachverständige und regulatorische Kontrollen **185**
- 15.5. Ein Kartenhaus **186**
- 15.6. Die Fehlschläge und der letztliche Zusammenbruch des politischen Gebäudes **190**
- 15.7. Schlussfolgerungen **191**
- 15.8. Literatur **194**

16. ZWÖLF SPÄTE LEHREN

- 16.1. Einführung **196**
- 16.2. Zwölf „späte Lehren“ **197**
- 16.3. Die weiter reichenden Auswirkungen der Vorsorge **214**
- 16.4. Literaturverzeichnis **223**

17. SCHLUSSFOLGERUNGEN

- 17.1. Späte Lehren aus frühen Warnungen **228**
- #### **AUTORENBIOGRAFIEN 230**